

Eine halbe Million Euro fürs Kloster

Von wegen Raum der Stille: Das Kloster Brenkhausen soll Tourismus, Religion und Kultur miteinander verbinden und einen Erlebnisort schaffen.

Ralf T. Mischer

Brenkhausen. Ein Kloster ist eigentlich ein Ort der Stille. Das Kloster in Brenkhausen hat sich aber schon seit Jahren zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs entwickelt – und es soll sich weiter öffnen: Nicht nur der koptisch-orthodoxe Glaube soll in den alt ehrwürdigen Mauern Platz haben, sondern auch Kultur, spirituelle Erfahrung und sogar Tourismus. Eine halbe Million Euro fließt dafür ins Gebäude: Aus dem Kloster wird ein Begegnungsort.

Bürgermeister Daniel Hartmann bezeichnete das Kloster in Brenkhausen als einen Ort, den man betrete und von dem man „sehr, sehr, sehr beeindruckt“ sei. Die Gastfreundschaft, die Metropolit Anba Damian seinen Besuchern entgegenbringe, sei großartig. Auch Landrat Michael Stickeln war voll des Lobes für das Kloster und für die ehrgeizigen Pläne, die es vorantreiben will.

„Der Erlebnisort Kloster Brenkhausen ist ein Projekt, das zutiefst stolz macht.“ Es zahle ein auf die Identität, die Weltoffenheit und die touristische Wertschöpfung des Kreises Höxter. Auch Anba Damian selbst zeigte sich glücklich, dass koptische Identität, Kultur und Spiritualität sich in der geplanten Form im Kloster präsentieren können.

Konkret geplant ist eine mediale Dauerausstellung im Klostergebäude, die die Geschichte des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters Brenkhausen, die Wurzeln der koptischen Kirche und biblische Themen präsentiert. Der historische Klosterinnenhof soll den räumlichen Mittelpunkt der Anlage bilden. Im Rahmen des Projekts wird er barrierefrei umgestaltet und soll als Begegnungs- und Aufenthaltsort genutzt werden können.

Ein Informationspavillon vor dem Kloster soll auch dann offen stehen, wenn das Kloster gerade geschlossen ist. Er dient als niederschwelliger Anlaufpunkt für Besucher. Im Pavillon selbst gibt es Informa-



Regen bringt Segen: Vom symbolischen ersten Spatenstich lassen sich Johannes Potthast (l.) von der lokalen Leader-Aktionsgruppe, Landrat Michael Stickeln, (3.v.l.), Metropolit Anba Damian und Bürgermeister Daniel Hartmann nicht vom leichten Nieselregen abhalten.

Fotos: Ralf T. Mischer

tionen über das Kloster – aber auch über weitere touristische und kulturelle Ziele, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten aber auch Pilger- und Klosterwege.

Insgesamt fließen 500.000 Euro in das Vorhaben. 250.000 Euro davon stammen aus Leader-Mitteln, einem Förderprogramm zur nachhaltigen Entwicklung ländlicher Regionen. Johannes Potthast von der lokalen Leader-Aktionsgruppe hat den Zuwendungsbescheid am Mittwoch, 21. Oktober, im Gepäck – und ein dickes Lob: „Dieses Projekt erfüllt genau das, was Leader ausmacht.“ Weitere 250.000 Euro für den „Erlebnisort Kloster“ geben die koptische Kirche und der Metropolit.

Den Hut bei der Umsetzung hat Sebastian Plötzken auf. Er hat übrigens auch schon den Förderantrag formuliert



Sebastian Plötzken, hier vor künftigen Ausstellungsmöbeln, ist Kurator der Ausstellungen rund um Kloster Brenkhausen als Erlebnisort. Er hat sich aber auch um den Fördermittelantrag gekümmert und organisiert die Arbeiten.

und eingereicht. Mit einem Team führt er die Arbeiten vor Ort aus und kuratiert das Gesamtkonzept – von den Expo-

naten über Medien, Bilder und erläuternde Texte. Er und Anba Damian haben sich bereits im Jahr 2024 kennengelernt.

Bäckerei Engel ehrt langjährige Mitarbeitende

Zusammenhalt und Flexibilität sind in Krisenzeiten besonders wichtig.

Höxter. Seit vielen Jahren ehrt die Bäckerei Engel Mitarbeiter mit einer runden Betriebszugehörigkeit ab zehn Jahren sowie Kollegen, die in den Ruhestand eingetreten sind. Bei kühlen Drinks, einem gemeinsamen Menü und vielen Gesprächen stand vor allem der Dank für viele Jahre Verbundenheit und Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Im Namen der Geschäftsführung dankten Anne und Felix Engel sowie Ansgar Krawinkel den Jubilaren für ihre Treue, ihren täglichen Einsatz und die Freude an der gemeinsamen Arbeit.

In den persönlichen Vorstellungen der Geehrten wurde deutlich, wie viele unterschiedliche Aufgaben und Persönlichkeiten hinter einem Bäckereibetrieb stehen. Ob in Backstube und Konditorei, im Versand, in der Snackküche, im Verkauf oder in der Verwaltung: Viele Jubilare prägen die Bäckerei Engel bereits seit Jahrzehnten mit ihrem Fachwissen, ihrer Erfahrung und ihrer persönlichen Art.

Dabei durfte auch die eine oder andere Anekdote aus vielen gemeinsamen Jahren nicht

fehlen. Im Anschluss kamen auch die Jubilare selbst zu Wort und ließen besondere, lustige und bewegende Erlebnisse aus ihrer Zeit bei Engel Revue passieren.

Die Geschäftsführung blickte in ihrer Ansprache zudem auf die Herausforderungen der vergangenen Jahre zurück. Steigende Kosten sowie eine weiterhin von Unsicherheiten geprägte wirtschaftliche und weltpolitische Lage stellten auch das Bäckerhandwerk vor

große Herausforderungen. Umso wichtiger seien der Zusammenhalt, die Flexibilität und die Erfahrung innerhalb des Teams.

Gleichzeitig richtet die Bäckerei Engel den Blick nach vorne. Die umfangreiche Erweiterung und Modernisierung des Backhauses in Höxter stehen kurz vor dem Abschluss. Dabei setzt das Familienunternehmen nach eigenen Angaben unter anderem auf moderne und energieeffi-

ziente Produktionsverfahren, Wärmerückgewinnung aus Backöfen und Kälteanlagen sowie die Nutzung von Photovoltaik zur eigenen Stromerzeugung. „Gerade in Zeiten, in denen sich vieles verändert, merkt man, welchen Wert langjährige Mitarbeiter für ein Unternehmen haben. Sie verfügen nicht nur über enormes Fachwissen und Erfahrung, sondern tragen auch unsere Unternehmenskultur weiter und geben diese an jüngere

Kollegen weiter“, werden Anne und Felix Engel in einer Mitteilung zitiert.

Der Jubiläumsabend sollte vor allem Wertschätzung für Menschen ausdrücken, die der Bäckerei Engel teilweise bereits seit mehreren Jahrzehnten verbunden.

Geehrt wurden für 35 Jahre: Christine Werner; 30 Jahre: Birgit Groppe; 25 Jahre: Bianca Becker, Christian Dierks, Annegret Rode, Markus Beier und Diana Kahl; 20 Jahre: Jutta Ruthe, Lydia Kettler, Susen Kempf, Sylwia Morawietz und Janina Silbernagel; 15 Jahre: Jens Sternberg, Lisa Balck, Bärbel Schneider, Elisabeth Kost, Alicia Duhm und Francine Bahl; zehnjährige: Andrea Gräbner, Franziska Berndt, Peter Müller, Marion Schulz, Michaela Topp und Nadezda Blum.

In den Ruhestand verabschiedet wurden die Engelmitarbeiterinnen Maria-Madalena Antunes Pereira Do Rio Lima, Beate Bornemann, Vera Schneider, Heike Sander, Barbara Weskamp, Valerija Zivkovic und Martina Bergmann.



Bei einer Feier im Restaurant Strandgut wurden die Jubilare und Ruheständler geehrt.

Foto: privat

Zwei Sprachkurse als Einstieg

Höxter. Die Volkshochschule erweitert ihr Sprachangebot um zwei neue Kurse für Einsteigerinnen und Einsteiger. Beide Angebote sind neu und stehen nicht im VHS-Programmheft.

Der Kurs „Spanisch für Anfänger Stufe A1“ startet am Montag, 2. November, von 19.45 bis 21.15 Uhr. Er bietet an sieben Abenden einen Einstieg in die spanische Sprache und eignet sich auch für neue Teilnehmende mit geringen Kenntnissen.

Der Kurs „English for Beginners in the Morning (Level A1)“ beginnt am Dienstag, 1.

Dezember, und läuft von 9.30 bis 11 Uhr. Errichtet sich an Erwachsene ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen, die Englisch für Alltag und Reise lernen möchten. An fünf Vormittagen lernen die Teilnehmenden, sich vorzustellen, einfache Fragen zu stellen und Auskünfte zu geben, etwa im Geschäft, im Café oder auf Reisen.

Weitere Informationen und Anmeldung möglichst bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn bei der VHS unter Tel. 05271 963 4302, per E-Mail an vhs@vhs-hoexter.de oder unter www.vhs-hoexter.de.

Alles für kleine Leute

Lütmarsen. Am Samstag, 24. Oktober, findet im Pfarrheim Lütmarsen, Im Wiesengrund 15, von 10 bis 13 Uhr wieder der „Lütte Basar“ statt.

Familien können dort in

entspannter Atmosphäre gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug und weitere Dinge für Kinder entdecken. Dazu gibt es leckere Waffeln und Kuchen.

Umzug für die ganze Familie

Bruchhausen. Leuchtende Kinderaugen, bunt gebastelte Laternen und vertraute Martinslieder: Am Samstag, 7. November, wird es in Bruchhausen wieder stimmungsvoll. Die Freiwillige Feuerwehr Bruchhausen lädt gemeinsam mit den beiden Kirchen zum traditionellen St.-Martins-Umzug ein. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Dorfplatz.

Begleitet von den Klängen des Posaunenchores, führt der Umzug vom Dorfplatz bis in den Kurpark. Vor dem Kurhaus führt der Reitverein „Gut Breite“ das Martins-Spiel auf und erinnert damit an die Ge-

schichte des heiligen Martin und die Bedeutung des Teils. Nach dem Laternenumzug lädt ein beheiztes Zelt auf dem Dorfplatz zum Verweilen ein. Bei Bratwurst, Pommes, heißem Kakao, Glühwein und mehr bietet sich die Gelegenheit, den Abend ausklingen zu lassen.

Für die Kinder gibt es außerdem die St.-Martins-Tüten. Die Gutscheine dafür sind im Vorverkauf im Backshop Bielemeier im Nahkauf Otterbergen erhältlich. Die Ausgabe der Tüten erfolgt im Anschluss an den Umzug im Feuerwehrgerätehaus.

Rat tagt in den Ferien

Höxter. Der Rat der Stadt Höxter tagt am Dienstag, 27. Oktober, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Stadthauses an der Westerbachstraße 45.

Auf der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils stehen Berichte des Bürgermeisters sowie Personalangelegenheiten.

Terminkalender

Höxter
Stadtbücherei, 14.00 bis 18.00, Möllingerstr. 9.
Hallenbad, 15.00 bis 20.00, An der Steinmühle 1d.
Bridge-Club Höxter: beglei-

tetes Turnierspiel, 14.45, Ringhotel Niedersachsen, Grubestr. 37.
Deutschunterricht, 10.30 bis 12.00, Cafe Welcome, Grubestr. 28.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: 0521 555-888
Anzeigenservice: 0521 555-333

Kartenvorverkauf: 0521 555-444
E-Mail: hoexter@nw.de

Redaktion Höxter
Sekretariat 05271 6803-50
Fax -65
David Schellenberg (das) -51
Nicole Fischer (nin) -53
Svenja Ludwig (sl) -54

Torsten Wegener (tor) -55
Ralf Mischer (rtm) -56
Philipp Kersten (pk) -57

Redaktion Warburg
Simone Flörke (sf) 05641-77555

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredaktion: Andrea Rolles, Martin Fröhlich (Stellv.)
Lokales: David Schellenberg / Warburg: Simone Flörke
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:

Chefredaktion: Andrea Rolles, Martin Fröhlich (Stellv.)
Redaktionsleitung: Jörg Rinne, Luis Reiß (Stellv.)
Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)

Chefredakteure: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Stefanie Gollasch, Birgit Dralle-Birgöl
Nachrichtenagenturen: dpa, epd

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Michael-Joachim Appelt

OWL Media Solutions GmbH & Co. KG, Anschrift wie Verlag, Tel. 0521 430617-0. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Juni 2026.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 61,90 EUR, bei Postzustellung 68,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 34,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen).

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon 030 284930, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsleitung: Klaus Schrotthofer

Herstellung: Oppermann, Rodenberg
Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon 0521 555-0. **Lokalredaktion:** 37671 Höxter, Am Rathaus 1, Telefon 05271 680350; 34414 Warburg, Puhlplatz 7, Telefon 05271 680350.